

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/058(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschus	Mittwoch, 07.03.2007	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	20:00Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.02.2007
- 4 Beschlussvorlagen und Informationen**
- 4.1 Jahresabschluss 2005 der Innovations- und Gründerzentrum  
Magdeburg GmbH (IGZ GmbH)  
Vorlage: DS0015/07  
BE: FB02; 18:10 Uhr
- 4.2 Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für  
Mitteldeutschland  
Vorlage: DS0018/07  
BE: Dez. III; 18:20 Uhr
- 4.3 Instandsetzung und Modernisierung der Sporthalle des Humboldt-  
Gymnasiums am Standort  
Nachtweide 68a, 39124 Magdeburg  
Vorlage: DS0218/06  
BE: EB KGm; 18:30 Uhr
- 4.4 Öffentliche Nutzung 2007 der Gaststätten-Toiletten der "Brasserie  
am Schelli"  
Vorlage: I0038/07 BE: EB SAB; 18:40 Uhr

## 4.5 Haushalt 2007

- 4.5.1 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0086/07  
BE: FB02; 18:50 Uhr
- 4.5.2 Anordnung einer Haushaltssperre nach einer Entscheidung des LVwA zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2007  
Vorlage: I0053/07  
BE: FB02

Anwesend:

### Vorsitzende/r

Bromberg, Hans-Dieter

### Mitglieder des Gremiums

Meinecke, Karin

Franke, Holger

Meinecke, Walter

Schindehütte, Gunter

Schoenberner, Hilmar

Stern, Reinhard

Westphal, Alfred

Wübbenhorst, Beate

### Protokoll

Synakewicz, Birgit

### Verwaltung

Herr Czogalla, Bg II

Herr Zimmermann, FBL 02

Herr Hartung, FB 02

Herr Dr. Scheidemann, FBL 62

Frau marxmeier, Dez. III.

Frau Bromberg, FB 02

Herr Koch, FB 02

Frau Schinlauer, SAB

Herr Teichmann, KGM

Frau Thäger, Kinderbeauftragte

Frau Beier, AL 16

### Gäste

Herr Bartsch, KGE

Herr Krull, CDU-Ratsfraktion

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Bromberg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind alle 9 Mitglieder des FG anwesend.

**1.1. Bestätigung der Tagesordnung**

---

Herr Stern merkt an, dass er die Information I0053/07 erst heute erhalten hat, so dass es ihm nicht möglich war sich auf eine eventuelle Beratung vorzubereiten.

Die Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 2 bestätigt.

**1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.02.2007**

---

Der Niederschrift vom 07.02.2007 wird mit 8 – 0 – 1 zugestimmt.

**4. Beschlussvorlagen und Informationen**

---

**4.1. Jahresabschluss 2005 der Innovations- und Gründerzentrum  
Magdeburg GmbH (IGZ GmbH)  
Vorlage: DS0015/07**

---

**Herr Bromberg** stellt fest, dass die Umsätze akzeptabel sind.

**Herr Stern** möchte wissen, warum der Jahresabschluss 2005 so spät vorgelegt wird und wie viele Prüfungen die PwC in der Vergangenheit bereits realisiert hat.

Die Jahresabschlussunterlagen wurden der LH MD erst Ende November 2006 vorgelegt und die PwC hat bis jetzt 4 Prüfungen durchgeführt, so **Herr Koch**.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**4.2. Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für  
Mitteldeutschland  
Vorlage: DS0018/07**

---

**Herr Dr. Scheidemann** informiert die Anwesenden über die Teilnahme an einem Expertenworkshop. In der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland engagieren sich Städte aus Sachsen, Sachsen – Anhalt und Thüringen mit dem Ziel der weiteren Entwicklung dieser Wirtschaftsregion. Es ist sinnvoll, dass auch die LH MD diesen zielführenden Weg beschreitet.

**Herr Westphal** möchte wissen, welche Effekte die Mitgliedschaft im Verein bzw. der Einsatz der geplanten Mittel der LH MD wirklich bringen.

**Herr Bromberg** stellt eine gewinnbringende Zusammenarbeit der Bundesländer und einzelnen Großstädte in Frage. Der Konkurrenzkampf um Ansiedlungen und Ausbau der Regionen dürfte größer sein als der Wille zur Zusammenarbeit.

**Herr Stern** möchte vom Dez. III eine Auflistung der Mitgliedschaften der LH MD in Vereinen und Institutionen. Hier sollte geprüft werden, inwieweit diese Mitgliedschaften notwendig sind und mit Blick auf die defizitäre Haushaltslage Einsparungen durch Austritte möglich sind.

**Herr Bromberg** ergänzt, dass die gewünschte Auflistung die jeweilige finanzielle Beteiligung, die Kündigungsfristen sowie eine Einschätzung der Notwendigkeit der Mitgliedschaft enthalten soll.

Es ergeht der Arbeitsauftrag an die Verwaltung, speziell an das Dez. III, zur Vorlage der geforderten Übersicht. Die Vorlage sollte kurzfristig, spätestens jedoch bis zur Sitzung des FG am 04.04.2007 über den FB 02, erfolgen.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.3. Instandsetzung und Modernisierung der Sporthalle des  
Humboldt-Gymnasiums am Standort  
Nachtweide 68a, 39124 Magdeburg  
Vorlage: DS0218/06

---

**Herr Teichmann** gibt noch einige Erläuterungen zur Drucksache.

**Herr Zimmermann** merkt an, dass bei einem Beschluss des Stadtrates aber die Haushaltssperre greift. Außerdem ist die Umsetzung der Investition völlig offen, da das Vorhaben noch nicht mittelfristig in das Investitionsprogramm 2007 – 2010 eingeordnet ist.

**Herr Schindehütte** spricht sich für einen Beschluss aus, so dass man zu gegebener Zeit handlungsfähig ist.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.4. Öffentliche Nutzung 2007 der Gaststätten-Toiletten der  
"Brasserie am Schelli"  
Vorlage: I0038/07

---

**Frau Schinlauer** informiert die Anwesenden, dass es Verhandlungen mit der „Brasserie am Schelli“ gegeben hat. Ziel war es die Kosten für die LH MD zu senken. Seitens der Brasserie wurde dokumentiert, dass ein Entgelt unter 600,- EUR unakzeptabel ist. Der Betriebsausschuss des SAB hat entschieden die „Zusammenarbeit“ zu beenden.

**Herr Stern** berichtet über den „Paulaner“, wo für 20 Cent eine Toilettenbenutzung möglich ist. Hieran sollten sich andere Gastronomen der Stadt ein Beispiel nehmen. Der DEHOGA und die IG „Innenstadt“ würden diese Verfahrensweise begrüßen, so **Frau Schinlauer**.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

#### 4.5. Haushalt 2007

---

- 4.5.1. Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen  
Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007  
zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0086/07

---

**Herr Zimmermann** erläutert den Stadträtinnen und Stadträten ausführlich die vorgelegte Drucksache DS0086/07 sowie die Information I0053/07. Er geht auf die Forderungen des Landesverwaltungsamtes und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Haushalt 2007 sowie den mittelfristigen Finanzplan 2007 – 2010 ein.

**Frau Meinecke** äußert ihre Ablehnung zum vorgelegten Beschlussvorschlag. Sie sagt, dass das gesellschaftliche Leben der Stadt mit den vorgelegten Maßnahmen komplett lahmgelegt wird. Es darf nicht zu Sparmaßnahmen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit sowie im Kulturbereich kommen. Wenn derartige Kürzungen greifen wird auch das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer sinken. Des Weiteren sind die Kürzungen im Siedlungsstraßenbau nicht hinnehmbar, entstehen doch so noch größere Straßenschäden und unzumutbare Zuwegungen.

**Herr Westphal** bekundet ebenfalls seinen Unmut, wird doch die LH MD mit derartigen Auflagen nur noch ein Dienstleistungsunternehmen von Bund und Land und die kommunale Eigenverantwortung bleibt auf der Strecke. Er fragt, welche Konsequenzen ein Nichtbeitritt des SR zur Folge hat.

**Herr Zimmermann** erklärt, dass bei Nichtbeitritt der Haushalt nicht umgesetzt werden kann, dann können nur noch begonnene Vorhaben fortgeführt werden, freiwillige Aufgaben und Neuinvestitionen entfallen gänzlich. Im Gegensatz zur dieser vorläufigen Haushaltsführung ist die derzeit verhängte Haushaltssperre noch das „kleinere Übel“.

**Herr Schindehütte** spricht sich für die getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte I und II aus, da sich die Stadträtinnen und Stadträte erst über die Maßnahmen der Investitionsprioritätenliste in den Fraktionen sowie einer möglichen Sondersitzung des SR beraten wollen.

Auf Nachfrage zu den Unabweisbarkeiten sagt **Herr Zimmermann**, dass jedes Amt, jeder Fachbereich seine Maßnahmen erläutern musste. Bei überzeugender Darstellung erfolgte auch die Anerkennung durch das Landesverwaltungsamt.

**Herr Bromberg** mutmaßt, ob bei einer größeren Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage eventuell doch einige der gestrichenen Investitionen möglich wären..

**Herr Meinecke** findet die Verfahrensweise des Landesverwaltungsamtes unredlich und kann das Verhalten der Landesregierung nicht nachvollziehen.

**Herr Bromberg** möchte wissen was passiert, wenn die Maßnahmen verändert werden bzw. getauscht werden.

**Herr Czogalla** äußert, dass Änderung und /oder Tausch der Maßnahmen die Gefahr birgt, dass noch mehr Maßnahmen gestrichen werden. Er kann sich ein „stur schalten“ des Landesverwaltungsamtes vorstellen, wenn die Auflagen nicht umgesetzt werden und dann bleibt die LH MD ohne Genehmigungsverfügung.

**Herr Franke** kann die Emotionen verstehen, sieht aber wenig Änderungsmöglichkeiten. Außerdem verweist er zum wiederholten mal auf die Möglichkeit des Verkaufs der Wobau.

**Herr Westphal** sagt, dass die Wobau eigene Schulden hat und bei einem Verkauf wohl kaum Überschüsse übrig bleiben. Des Weiteren sagt er, dass die Drucksache beschlossen werden muss und gibt zu bedenken, dass bei einem Maßnahmetausch unter Umständen noch weniger genehmigt wird.

**Frau Meinecke** findet den Beitritt und die damit verbundene vorläufige Haushaltssperre besser als eine vorläufige Haushaltsführung.

**Herr Stern** stellt fest, dass noch nicht ausreichend Zeit zur Diskussion in den Fraktionen zur Verfügung stand und greift nochmals den Vorschlag von Herrn Schindehütte zur getrennten Abstimmung der Beschlusspunkte auf.

Abstimmung des Beschlusspunktes I der DS0086/07:

**Der Beschlusspunkt I wird dem Stadtrat mit 6 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

Abstimmung des Beschlusspunktes II der DS0086/07:

**Der Beschlusspunkt II wird dem Stadtrat mit 2 – 5 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.5.2. Anordnung einer Haushaltssperre nach einer Entscheidung des LVwA zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2007  
Vorlage: I0053/07

**Frau Thäger** führt aus, dass die geplanten Kürzungen im Kinder- und Familienbereich dramatisch sind. So fallen z. B. 19.000,- EUR Budget einfach weg. Durch diesen Wegfall sind verschiedene SR – Beschlüsse gar nicht mehr umsetzbar.

**Herr Zimmermann** sagt, dass nicht alle Fragen zur vorgelegten Info durch den FB 02 beantwortbar sind, da es sich hier um eine Zusammenarbeit der Ämter und Fachbereiche handelt und nicht jeder Vorschlag konnte von FB 02 geprüft werden.

**Herr Stern** äußert, dass alle Gesellschaften betrachtet werden müssen, aber die Darstellung vergleichend erfolgen muss, d.h. Position „alt“, Position „neu“ und Einsparung. Da die Info den Stadträten erst seit gestern vorliegt ist sie heute nicht endgültig „verhandelbar“.

**Frau Beier** bekräftigt und ergänzt die Aussagen von Frau Thäger. Derartige Streichungen sind unhaltbar und zerstören die „Trägerlandschaft“ von Vereinen und Verbänden massiv.

**Herr Schindehütte** findet Kürzungen im Bereich der Behindertenbetreuung für nicht machbar.

Die Stadträtinnen und Stadträte nehmen die Information zur Kenntnis und bekunden weiteren Klärungsbedarf im Rahmen einer Sondersitzung des SR.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg  
Vorsitzende/r

Birgit Synakewicz  
Schriftführer/in